



ULRICHSBERGER GEMEINDENACHRICHTEN

Juli 2018

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch
 Post.at



Die Gemeindebediensteten sowie Bürgermeister Wilfried Kellermann wünschen Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer!

INHALT

- Vorwort des Bürgermeisters
- Informationen für die Gemeindebevölkerung
- 50 Jahre Aussichtswarte Moldaublick
- Topothek Ulrichsberg - Eröffnung im Pfarrsaal
- Verein "Michö" betreibt erneut das Naturflussbad Ulrichsberg
- Vitalhallenbad Ulrichsberg - Sommerbetrieb
- Standesamtsmeldungen über Todesfälle (DSGVO)
- Bezirksalten- und Pflegeheim Ulrichsberg - Wechsel in der Pflegedienstleitung
- Golfpark Böhmerwald - Böhmerwaldpark
- Landesgartenschau 2019



Vorwort von Bürgermeister Wilfried Kellermann

L I E B E U L R I C H S B E R G E R I N N E N U N D U L R I C H S B E R G E R !



L a u t
aktueller
Statistik
werden in
unserer
Gemeinde
derzeit in
167 Unter-
nehmen
1221 Arbeit-
nehmer
beschäftigt.

Diese Zahl hat sich in den letzten Jahren Dank unserer engagierten und auch erfolgreichen Unternehmen stetig nach oben entwickelt. Vor rund 20 Jahren waren es noch rund 850 Arbeitsplätze in unserer Gemeinde.

Dieser äußerst positive Trend wird derzeit gerade in unserer Gemeinde besonders sicht- und spürbar. Die Wirtschaft hat enormen Rückenwind und so wird auch bei uns in Ulrichsberg derzeit groß investiert und ausgebaut. Das Paradebeispiel dafür ist natürlich die Fa. Neuburger mit ihrem mutigen Schritt mit der neuen Hermann Fleischlos Linie. Die neue europaweit derart einzige Pilzzuchtanlage mit neuem Produktionsgebäude entsteht gerade

in unserer Gemeinde und wir können echt stolz sein, diesen Betrieb bei uns zu haben. Besonderen Dank möchte ich hier Hermann und Thomas Neuburger für ihren Mut und ihre Überzeugung aussprechen.

Aber auch kleinere Betriebe wie etwa die Fa. Gahleitner, die Spenglerei Hörschläger oder die Tischlerei Eisner investieren in neue Standorte in Ulrichsberg. Dazu kommen viele tolle Unternehmen wie etwa die Weberei Leitner, die Fa. Sareno, die Fa. Brüder Resch usw. Aber auch die vielen kleinen Betriebe und Geschäfte insbesondere im Ortszentrum wie etwa die neue Haarwerkstatt oder Kama Kosmetik zeigen, dass unsere Gemeinde floriert.

Aber auch im Tourismus wird derzeit einiges investiert. Hier ist allen voran die Erweiterung des Hotels Inns Holz in Schöneben zu nennen. Auch das neue Ferienhaus „Auf der Wiesen“ in Seitelschlag oder auch der Böhmerwaldhof haben wieder an Fahrt aufgenommen. Besonders erfreulich ist dazu, dass bei unserem Golfpark ein richtiger Böhmerwaldfreizeitpark für die

ganze Familie entsteht. Mit fast 40.000 Nächtigungen hatten wir im vergangenen Tourismusjahr einen Rekordwert an Nächtigungen erzielt. Hier können wir durch diese Angebotserweiterungen weitere Steigerungen erwarten.

All diese Maßnahmen steigern auch die Lebensqualität und das Freizeitangebot in unserer Gemeinde und Region. Unser Auftrag sollte also ein, dieses erweiterte Angebot auch zu nützen und damit ebenfalls einen Beitrag zur Wertschätzung zu leisten. Somit steht einem aktiven Freizeitvergnügen und einem erholsamen Sommer bei uns im Böhmerwald wohl nichts mehr im Wege.

So wünsche ich allen einen erholsamen Sommer, schöne Ferien und gegebenenfalls einen schönen Urlaub.

Euer Bürgermeister
Wilfried Kellermann

Informationen für die Gemeindebevölkerung

M A R K T G E M E I N D E U L R I C H S B E R G

Beendigung Dienstverhältnis

Der bisherige Bauhofmitarbeiter Bernhard Bindl und die bisherige Reinigungskraft Barbara Jung schieden per Ende Mai bzw. per Ende Juni auf eigenen Wunsch aus dem Gemeindedienst aus. Wir bedanken uns hiermit für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit!

Neue Mitarbeiterin

Am Montag, den 22. Mai 2018 hieß Bürgermeister Wilfried Kellermann die neue Mitarbeiterin, Frau Sandra Hauser, herzlich willkommen. Sie wurde als neue Reinigungskraft in der Neuen Mittelschule Ulrichsberg eingestellt. Wir

wünschen ihr alles Gute und viel Freude in ihrem neuen Job!

Bauverfahrenstermin

An nachfolgendem Tag findet die Durchführung von Verfahren (Bauverfahren, vereinfachte Verfahren, anzeigepflichtige Bauvorhaben) statt:

- Dienstag, 17. Juli 2018

Dieser Termin ist auch dazu vorgesehen, bewilligungspflichtige Bauvorhaben vor dem Verfahrenstermin vom Sachverständigen des Bezirksbauamtes Linz vorprüfen zu lassen.

Bitte beachten Sie, dass die Prü-

fung der Bauanträge einige Zeit beansprucht bzw. zu den Bauanträgen eventuell auch Sachverständigengutachten (Naturschutz, Agrargutachten, usw.) eingeholt werden müssen.

Um Verzögerungen im Verhandlungsverlauf zu vermeiden wird er- sucht, die vollständigen Einreichun- gen rechtzeitig am Gemeindeamt abzugeben. Weitere Termine erhalten Sie auf Anfrage beim Gemeindeamt.

Ulrichsberger Kirtage

- Sonntag, 08. Juli 2018
- Sonntag, 26. August 2018

Aussichtswarte Moldaublick

50 - J A H R - J U B I L Ä U M A M 2 7 . M A I 2 0 1 8

Mehr als eineinhalb Millionen Besucher sind schon die 137 Stufen auf die 24 Meter hohe Plattform des Moldaublicks hinaufgestiegen. Immerhin steht die Aussichtswarte seit 50 Jahren auf dem Sulzberg.

1957 nahmen die Überlegungen für den Aussichtsturm seinen Anfang: Damals riss ein Sturm viele Bäume um und machte den Blick frei nach Tschechien, den vor allem viele Heimatvertriebene aus Böhmen nutzten. Als die Bäume wieder wuchsen, entstand die Idee, eine Aussichtswarte aufzustellen. Das Material dafür stammt von einem alten Ölbohrturm in Gänserndorf und wurde von der Schlosserei Wiltschko ins Mühlviertel gebracht und mitsamt Stiegen und Plattformen aufgebaut.

„In den ersten Jahren kamen jährlich an die 50.000 Besucher zum Moldaublick und er ist nach wie vor sehr beliebt“, berichtet Bürgermeister Wilfried Kellermann. Vor allem, als im Jahr 2000 das Holzschauhaus als Jausenstation aufgestellt wurde, die derzeit von Johann und Silvia Nigl betrieben wird, ist die Aussichtswarte ein gern besuchtes Ausflugsziel.

Schon von Anfang an gab es Überlegungen, einen zweiten Turm aufzustellen. Ein solcher folgte 40 Jahre später mit dem 27 Meter hohen Alpenblick, der den Blick nach Süden und Westen und auf das Große Mühlthal öffnet.

Am Sonntag, 27. Mai 2018 wurde das 50-jährige Bestehen des Moldaublicks bei Gratis-Turmeintritt gefeiert.

Ab 10:30 Uhr gab es eine Bergmesse mit Pfarrer Augustin Keinberger. Anschließend spielte die Musikkapelle Ulrichsberg zum Frühschoppen auf und die Waldpädagogen sorgten für ein buntes Kinderprogramm.

Auch die Handarbeitsausstellung von Frau Waltraud Jungwirth in Schöneben konnte besucht werden. Bei strahlend schönem Wetter war dies eine rundum gelungene Feier.



Pfarrer Mag. Augustin Keinberger bei der Bergmesse beim Moldaublick



Viele Besucher feierten das 50jährige Jubiläum der Aussichtswarte



Der Moldaublick und der Alpenblick können von Schöneben aus leicht zu Fuß erwandert werden. Bei der Jausenstation Moldaublick kann man sich dann auf eine gemütliche Brotzeit niederlassen

Topothek Ulrichsberg - die 25igste im Bezirk Rohrbach

ERÖFFNUNGSFEIER AM 30. MAI 2018 UND EHRUNG

Mit einer Veranstaltung im Pfarrzentrum Ulrichsberg wurde am Mittwoch, den 30. Mai 2018 die Topothek Ulrichsberg der interessierten Bevölkerung vorgestellt und online gestellt.

Nach der Begrüßung durch Topothekar Siegfried Umdasch und den einleitenden Worten von Bürgermeister Wilfried Kellermann und Vizebürgermeister Josef Thaller wurde das Wesen der Topothek inklusive einer Einführung in die Bedienung der Topothek durch Topothekar Siegfried Umdasch den interessierten Anwesenden präsentiert.

Er präsentierte unter lebhafter Teilnahme der Besucher eine ganze Reihe von historischen Aufnahmen aus Ulrichsberg. Dabei machte er auch deutlich: Je mehr die Ulrichsberger bereit seien, ihre alten „Schätze“ kurzfristig für die Digitalisierung zur Verfügung zu stellen, desto umfangreicher und interessanter werde die Ulrichsberger Topothek sein.

Das können Fotos von Gebäuden sein, von Personen bei der Arbeit, beim Feiern, im Alltag, in Vereinen, bei Festumzügen, aber auch Klassenfotos, Plakate, Filme, Pläne, Ansichtskarten, Urkunden, Rechnungen, Kinokarten, Geldscheine, Zugkarten, Modedarstellungen und Zeitungsartikel – kurzum alles, woran Veränderungen im Vergleich zu heute sichtbar werden. Und: Nur so können private historische Quellen auch für die Zukunft erhalten bleiben.

Die Ulrichsberger Topothek ist im Internet unter www.ulrichsberg.topothek.at zu finden.

Topothekar Siegfried Umdasch wurden bei der Veranstaltung viele weitere sehenswerte Dokumente zugesagt, bei denen er sich schon auf das online-stellen freut.

Wer Bildmaterial zur Verfügung stellen will, wende sich an den Topothekar Siegfried Umdasch unter der Telefonnummer 0650/6781231.

Im Zuge der Online-Stellung der Ulrichsberger Topothek wurde auch eine Ehrung an Topothekar Siegfried Umdasch übergeben.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Ulrichsberg hat in der Sitzung vom 19. April 2018 beschlossen, Herrn Umdasch in Würdigung seiner Verdienste für die Gemeinde Ulrichsberg, insbesondere für den Aufbau und die Führung der Ulrichsberger Topothek das Ehrenzeichen „Den Ulrichsberger“ zu verleihen.



Ulrichsbergeinst - viele interessante Fotos wurden bei der Eröffnung vorgestellt



Topothekar Sigi Umdasch erhielt „Den Ulrichsberger“ für seine Verdienste

Verein Michö - Naturflussbad Ulrichsberg

NATURFLUSSBAD "MICHÖ" WIEDER IN BETRIEB

Im Frühjahr 2017 haben ein paar Leute den Verein „Michö – Naturflussbad Ulrichsberg“, mit dem Ziel der Belebung des Naherholungsgebietes „Große Mühl“, ins Leben gerufen.

Der Verein hat inzwischen knapp 50 Mitglieder, nimmt gerne weitere auf, und hatte im Sommer 2017 an gut 50 Tagen das Badebuffet beim Naturflussbad geöffnet. Die Mitglieder des Vereins übernehmen ehrenamtlich den Dienst im Buffet. Je mehr Leute sich für ein paar Stunden ehrenamtliche Tätigkeit zur Verfügung stellen, desto häufiger kann der Betrieb bei Schönwetter gesichert werden.

Ein herzlicher Dank gebührt an dieser Stelle der Gemeinde Ulrichsberg für die Unterstützung durch Mähen des Areals, der Müllentsorgung, der Kostenübernahme der laufenden Betriebskosten (Strom, Reinigung,...) und sonstiger Unterstützungsleistungen.

Ebenso bedankt sich der Verein bei der ALOM – Jugendgästehaus Ulrichsberg für die regelmäßige Reinigung des Buffets und der Sanitäranlagen.

Auch heuer kümmert sich der Verein Michö wieder um das Badebuffet und startet am Samstag, 30.06.2018 ab 17:00 Uhr mit einem „Sunniwendfeuer“ in die Badesaison. Alle Ulrichsberger sind hierzu herzlich eingeladen!

Der Verein will auch weiterhin die Möglichkeit für Grillereien und Fest-In bieten. Darum bitte ausnahmslos für Reservierungen rechtzeitig unter der Nummer 0664/2303699 melden.

Ein weiterer Termin zum Vormerken: Samstag 14.07.2018 ist gemeinsam mit der Sektion Volleyball der Union Ulrichsberg ein Volleyball-Turnier geplant.

Wer Interesse an einer Mitarbeit, Unterstützung, etc. hat, bitte bei michoenaturflussbad@gmx.at melden oder an einem Badetag bei geöffnetem Buffet in die Mitgliederliste eintragen (Mitgliedsbeitrag jährlich €10.-)

Facebook:

<https://www.facebook.com/naturflussbad/>

Bericht vom „Verein Michö“



Das Naturflussbad Ulrichsberg startet wieder in die Badesaison



ÖFFNUNGSZEITEN

SOMMERFERIEN 2018



4161 Ulrichsberg,
Schulgasse 8
Tel.: 07288/8870
www.ulrichsberg.at

Dienstag,	14:00 bis 21:00 Uhr
Mittwoch,	14:00 bis 21:00 Uhr
Donnerstag,	14:00 bis 21:00 Uhr
Freitag,	14:00 bis 21:00 Uhr
Samstag,	14:00 bis 22:00 Uhr
Sonntag,	14:00 bis 20:00 Uhr

Sommerpause von 16. Juli bis 20. August 2018

ab Dienstag, 21. August 2018 Normalbetrieb!

Öffnungszeiten:



Dienstag:	16:00 – 21:00 Uhr
Mittwoch:	16:00 – 21:00 Uhr
Donnerstag:	16:00 – 21:00 Uhr
Freitag:	16:00 – 21:00 Uhr
Samstag:	14:00 – 22:00 Uhr
Sonn- und Feiertag:	14:00 – 20:00 Uhr

Sauna:

wie Vitalbad, jedoch in der Ferienzeit nur gemischte Sauna!



Standesamt 2018

STERBEFÄLLE

Mit 25. Mai 2018 wurde die neue Datenschutzgrundverordnung verpflichtend eingeführt und es drohen hohe Strafen für all jene, die personenbezogene Daten ohne entsprechende Erlaubnis verarbeiten.

Die Gemeinde Ulrichsberg trifft die Datenschutzgrundverordnung in einem sehr beliebten Bereich - den Standesamtsmeldungen.

Wer in unserer Heimatgemeinde geboren wurde, wer geheiratet hat, Ehejubiläen, etc. - all diese Informationen dürfen nur noch mit nachweisbarer, also schriftlicher Zustimmung der Betroffenen veröffentlicht werden - ein bürokratischer Aufwand, der für uns als Gemeinde nicht zu bewältigen ist.

Deshalb können wir ab sofort in dieser Rubrik leider nur mehr den traurigen Teil der Standesamtsmeldungen, nämlich die Sterbefälle, veröffentlichen. Denn die Informationen der Todesfälle werden von der Datenschutzgrundverordnung nicht erfasst.

Gleiches gilt für die Meldungen betreffend Geburten, Eheschließungen, etc. bei den Regionalzeitungen - auch für diese Meldungen ist künftig eine schriftliche Einverständniserklärung nötig!

Wir bitten um Ihr Verständnis!

STERBEFÄLLE

Theresa Berger
Fuchslug 1
Alois Mathe
Dietrichschlag 1
Rosa Mandl
Salnau 22



Schulbeginnhilfe und Schulveranstaltungshilfe

FÖRDERUNGEN DES LANDES OBERÖSTERREICH

Um die notwendigen Anschaffungen zu Schulbeginn leichter stemmen zu können, bekommen Eltern mit einem geringen Haushaltseinkommen auf Antrag 100 Euro vom Familienreferat zugesprochen. Der Zuschuss wird einmalig beim Eintritt in die Pflichtschule gewährt.

Die Voraussetzung zur Gewährung der Schulbeginnhilfe sind:

- Hauptwohnsitz in Oberösterreich
- Erstmaliger Eintritt in die Pflichtschule
- Einkommensobergrenzen (ein Einkommensnachweis ist dem Antrag beizulegen)

• Antragstellung bis 31.10. eines jeden Schuljahres

Mehrkindfamilien, bei denen im gleichen Schuljahr gleich zwei oder mehr Kinder auf Schulveranstaltungen fahren, sind finanziell besonders gefordert.

Um diese Belastung erträglich zu halten und den Kindern die Teilnahme zu ermöglichen, zahlt das Land Oberösterreich für Familien mit geringem Haushaltseinkommen eine Unterstützung von 100 Euro je Kind, das an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnimmt (zusammengefasst mindestens acht Schulveranstaltungstage).

Die Voraussetzungen zur Gewährung der Schulveranstaltungshilfe sind:

- Hauptwohnsitz in Oberösterreich
- Besuch einer oö. Pflichtschule
- mind. 2 Kinder, die im Laufe eines Schuljahres Schulveranstaltungen absolvieren.
- Einkommensobergrenzen
- Einreichfrist ist spätestens der 31. Oktober nach Ablauf vom Schuljahr

Auf www.familienkarte.at können die Anträge online gestellt werden bzw. finden Sie das Formular zum downloaden. Auch bei den Schulen liegen die Anträge auf.

Bücherei Aigen-Schlägl

Bücherei Aigen-Schlägl
Kulturhaus - Kirchengasse 8
4160 Aigen-Schlägl
07281 20003
aigen-schlaegl@bibliotheken.at
www.aigen-schlaegl.bvoe.at
www.bibioweb.at/aigen

Montag 18:00 – 20:00 Uhr
Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr
Samstag 09:00 – 11:00 Uhr

Holen Sie sich Ihren Sommer-Gutschein fürs Ausleihen eines Buches!



Einfach ausschneiden und in der Bücherei einlösen!



Bezirkalten- und Pflegeheim Ulrichsberg

WECHSEL IN DER PFLEGEDIENSTLEITUNG

Einen Wechsel wird es demnächst im Bereich der Pflege des Bezirkalten- und Pflegeheimes Ulrichsberg geben. Heimleiter Peter Pröll kann nun nach einem längeren Objektivierungsverfahren bekanntgeben, dass Frau DGKP Karin Spitzl per Juli 2018 die Leitung des Pflegeteams übernehmen wird.

Der bisherige für die Pflege verantwortliche Haslacher Friedrich Schneider wird mit Sommer 2018 in den verdienten Ruhestand übertreten. Herr Schneider war seit Beginn des Heimbetriebes 2002 beim Sozialhilfeverband Rohrbach beschäftigt – wir bedanken uns sehr herzlich für sein engagiertes Wirken.

Die neue Pflegedienstleiterin Karin Spitzl absolvierte im 2. Bildungsweg die Ausbildung zur Diplomkrankenschwester in den Jahren 2002 bis 2005 und ist bereits seit rund 10 Jahren im Heim beschäftigt, wo sie auch seit mehreren Jahren als Gruppenleiterin tätig ist. Sie ist verheiratet, stammt aus Klaffer

und hat drei Kinder. Heimleiter Peter Pröll gratuliert Frau Spitzl herzlichst und wünscht für die Zusammenarbeit der nächsten Jahre alles Gute.

Zu den Eckdaten: Im Heim in Ulrichsberg gibt es derzeit 73 Einzelzimmer, Möglichkeiten der Kurzzeitpflege sowie eine Tagespflege im 3. Obergeschoss, an die 80 Mitarbeiter sind beschäftigt. Die Küche kocht zudem für Ariola (Einrichtung in Peilstein) sowie für Essen auf Rädern.

Tagespflege im Bezirkalten- und Pflegeheim Ulrichsberg:

Seit rund 2 1/2 Jahren gibt es die Tagespflege im Altenheim Ulrichsberg. Dort können an Montagen und Donnerstagen Betreuungsbedürftige während des Tages untergebracht werden. Die Tagespflege kann auch Probebesucht werden, ein Vorbeikommen ist gegen Voranmeldung (07288/27038) jederzeit möglich. Voraussetzung ist (zumindest der voraussichtliche) Bezug eines Pflegegeldes.



Heimleiter Peter Pröll mit Friedrich Schneider und der Nachfolgerin als Pflegedienstleiterin Karin Spitzl welche dem Pflegeteam ab Juli 2018 vorstehen wird

Volksschule Ulrichsberg

KLASSEN BESUCH AM GEMEINDEAMT

Im Mai statteten die Kinder der 3a und 3b Klasse dem Gemeindeamt Ulrichsberg einen Besuch ab. Dort stellten sie Fragen, die Bürgermeister Wilfried Kellermann gerne beantwortete. Die genaue Anschrift der Kinder wusste der Bürgermeister nicht, darum fragten die Kinder die Bediensteten nach ihrer Wohnadresse, die daraufhin die Daten im Computer fanden. Anschließend führte der Bürgermeister die Schüler durch das Gemeindeamt und erkundete gemeinsam mit ihnen die Räumlichkeiten des Amtes. So wurde ihnen zum Beispiel der Ablauf einer Gemeinderatssitzung erklärt und ihnen auch erklärt, was zu beachten ist, wenn man beabsichtigt ein Wohnhaus zu bauen.



Die Schulkinder waren begeistert vom Besuch am Gemeindeamt

Golfpark Böhmerwald

B Ö H M E R W A L D P A R K

Der Böhmerwaldpark ist ein Freizeitpark für alle Generationen im Grenzgebiet der Gemeinden Ulrichsberg und Julbach.

Herzstück der Anlage sind ein 18- und ein 9-Loch Golfplatz und ein moderner Adventure Golfpark = Minigolf auf Kunstrasen nach amerikanischem Vorbild. Daneben gibt es einen 3D Bogenparcours, der ideal für Familien ist, einen Disc- und Footgolf-Parcours, eine professionelle Boccia-Bahn, einen Kidspark mit riesiger Hüpfburg, Slacklines, einer eBike-Ladestation uvm.

Auf einer Outdoor-Gesamtfläche von 75 Hektar können Kinder, Eltern und Großeltern gemeinsam einen „bewegten“ Tag verbringen. Auch für größere Gruppen, Vereine oder Firmen ist der Böhmerwaldpark ein attraktives Ausflugsziel für Jung und Alt.

Einen besonderen kulinarischen Rahmen bietet der Seitelschläger Golfwirt mit seiner Sonnenterrasse, Spielzeug für Kinder und vielen Schmankerln aus der Region.

Der Böhmerwaldpark und der Seitelschläger Golfwirt sind von April bis Oktober täglich geöffnet! Alle Details zu den einzelnen Attraktionen findet man auf der Webseite www.boehmerwaldpark.at



Sozialhilfeverband Rohrbach

D E R G R Ö S S T E D I E N S T G E B E R I M B E Z I R K

Mit mehr als 560 Mitarbeitern ist der Sozialhilfeverband Rohrbach (SHV) der größte soziale Dienstleister und Arbeitgeber des Bezirkes Rohrbach. Täglich werden hunderte Menschen betreut und unterstützt.

„Ich leiste jeden Tag einen ausgesprochen wertvollen Beitrag zur Gesellschaft, in dem ich pflegebedürftigen Menschen helfe“, so eine Pflegeheimmitarbeiterin des SHV. Dass sie dabei einen Arbeitsplatz im Bezirk hat, bezeichnet sie persönlich als Glücksfall. So geht es vielen Mitarbeitern, die täglich die Menschen im Bezirk beraten, unterstützen, betreuen oder pflegen.

Die geleistete wertvolle Arbeit wird auch entsprechend honoriert. So verdient eine Vollzeit-Fachsozialbetreuerin Altenarbeit beim SHV Rohrbach im Durchschnitt 1.700 Euro netto. Um Frauen und Män-

nern den Umstieg in die Pflegearbeit zu ermöglichen, werden beim Sozialhilfeverband Rohrbach Stellungsplätze angeboten. Seit 2014 fördert das AMS die Weiterbildung von Arbeitnehmern, die ein vollversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis haben oder karenziert sind.

Im Herbst dieses Jahres bietet die Gespag in Rohrbach-Berg zwei Ausbildungen zur Pflegeassistentin und zum Fachsozialbetreuer Altenarbeit (inkl. Pflegefachassistentin) an. Für alle Interessierten, die den Sozial- und Pflegebereich erstmal kennenlernen möchten, bietet der SHV Rohrbach die „Berufsorientierung in der Pflege“ an. Innerhalb eines Jahres kann man den Pflegeberuf „hautnah“ miterleben und erhält zusätzlich auch noch ein Ausbildungsprogramm. So ist die „Berufsorientierung in der Pflege“ eine gute Möglichkeit, sich auf eine Ausbildung im Pflegebe-

reich vorzubereiten. Für Jugendliche bietet der SHV aber auch Lehrstellen zur/zum Bürokauffrau/-mann bzw. zum/zur Koch/Köchin an.

„Wir sind stolz darauf, so viele Arbeitsplätze im Bezirk zu haben und das als sehr zuverlässiger Dienstgeber“, so Dr. Wilbirg Mitterlehner, Obfrau des SHV. Dass die Mitarbeiter des SHV darüber hinaus viele Fortbildungsmöglichkeiten, regelmäßige Vorrückungen, die Möglichkeit zur Teilzeitarbeit usw. genießen, erwähnt sie ebenfalls als große Vorteile, wenn man beim SHV angestellt ist. Ein gutes Arbeits- und Betriebsklima zeichnet den Sozialhilfeverband zusätzlich aus.

Bewerbungen und Informationen bei: SHV Rohrbach
Am Teich 1, 4150 Rohrbach-Berg
07289/8851-0
office@shvro.at

Der Sozialhilfeverband Rohrbach ist ein Zusammenschluss aller Gemeinden des Bezirkes. Sie leisten gemeinsam mit dem Land OÖ einen hohen finanziellen Beitrag zur Unterstützung der hilfebedürftigen Bürger.

Der größte Teil dieser Leistung kommt den älteren und pflegebedürftigen Menschen zu Gute. 475 Menschen konnte im Jahr 2017 ein Langzeitpflegeplatz in den sechs Alten- und Pflegeheimen geboten werden. 174 Pflegebedürftige haben einen Kurzaufenthalt in Anspruch genommen, nach einem Krankenhausaufenthalt oder zur Entlastung der pflegenden Angehörigen.

„Wir sind bemüht, dass die älteren Menschen so lange wie möglich zuhause bleiben können, darüber hinaus sind unsere Pflegeplätze in den Heimen stets ausgebucht“, so Dr. Wilbirg Mitterlehner, Obfrau des SHV. Damit das Zuhausebleiben möglich ist, wurden 2017 insgesamt 1.675 Pflegebedürftige in 81.934 Leistungsstunden von 122 Betreuungs- und Pflegekräften unterstützt und betreut.

Die Koordinatoren für Betreuung und Pflege des SHV sorgen dafür, dass jeder Pflegebedürftige die für ihn adäquate Hilfe erhält. Im Jahr 2017 waren dies 251 Menschen. Vom SHV wurden 368 Anliegen rund um das Thema Pflege geklärt.

Aber nicht nur pflegebedürftige Menschen brauchen Hilfe, sondern auch Kinder und ihre Familien. Im Jahr 2017 konnten 26 Familien im Rahmen der Familien-Langzeithilfe unterstützt werden. Diese Form der Unterstützung hilft Familien über schwere Zeiten, z. B. nach einem Sterbe- oder schwerem Krankheitsfall eines Elternteiles. So kann ein für die Kinder ein einigermaßen gewohnter Alltag aufrechterhalten werden.

Ordnet die Kinder- und Jugendhilfe der BH Rohrbach eine „Unterstützung bei der Erziehung“ an, finanziert der SHV Rohrbach die festgelegten Maßnahmen. So wurde eine Betreuung für 18 Kinder und Jugendliche in sozialpädagogischen Einrichtungen ermöglicht, 210 Kinder und ihre Eltern erhielten direkt Unterstützung bei der Erziehung und 51 Kinder können bei Pflegeeltern aufwachsen.

Das Land OÖ bietet mit zahlreichen Angeboten und Unterstützungsmöglichkeiten Menschen mit Beeinträchtigung ein „chancengleiches“ Leben. Durch einen Kostenbeitrag der Gemeinden von 4,6 Mio Euro im Jahr 2017 ermöglicht der SHV Rohrbach für jene Menschen entsprechende Beschäftigungsmöglichkeiten sowie bedürfnisgerechte Betreuungs- und Wohnformen. 2017 wurden so insgesamt 736 Leistungen für Menschen mit Beeinträchtigung finanziert, die von Mitarbeitern der BH Rohrbach angeordnet werden.

Mit Hilfe der bedarfsorientierten Mindestsicherung wird eine finanzielle Unterstützung für Menschen in sozialen Notlagen, die ihren Lebensunterhalt nicht mehr mit eigenen Mitteln (Einkommen und Vermögen) abdecken können, geleistet. Im Bezirk Rohrbach konnten, nach genauer Überprüfung der gesetzlichen Ansprüche und der individuellen Situation 413 Menschen im Jahr 2017 unterstützt werden.

Mit „Hilfe zur Arbeit“, eine Qualifizierungsmaßnahme oder Beschäftigung, die gegen Entlohnung anstelle der monatlichen Mindestsicherung angeboten werden kann, erhielten 24 Personen. 89 Menschen konnten krankenversichert werden.

Den Gemeinden des Bezirkes Rohrbach ist auch die kommunale Ju-

gendarbeit sehr wichtig. Aufgabe dieser Einrichtung ist es, Entwicklungen in der Region früh zu erkennen und auf diese durch Einbindung der Jugendlichen über entsprechende Einrichtungen zu reagieren.

In 44 Sitzungen, Klausuren mit Jugendeinrichtungen, Gemeinden oder Politikern wurden IST-Zustände besprochen und Ideen, konkrete Vorgehensweisen und Möglichkeiten für Jugendliche und deren Zukunft festgelegt.

Mit den Geldern der Gemeinden des Bezirkes und des Landes OÖ wurden in den Sozialberatungsstellen im Jahr 2017 insgesamt 1.089 Klienten beraten. Dabei konnten durch den Einsatz der Sozialberater in Summe 2.703 Anliegen bearbeitet und viele gelöst werden. Weil das Thema Demenz stets größer wird und viele Menschen direkt oder indirekt davon betroffen sind, wurde die Bevölkerung 2017 in neun Vorträgen über dieses Thema und die Auswirkungen auf die Familie und Gesellschaft informiert.

„Es ist mir wichtig, den Menschen im Bezirk einen schnellen Zugang zu Informationen und zu Hilfen zu ermöglichen“, betont Dr. Mitterlehner den Stellenwert der Öffentlichkeitsarbeit des SHV. Neben vielen Vorträgen belegen dies 45 Themenbroschüren, jährliche Informationsveranstaltungen für verschiedene Multiplikatoren, die Newsletter, BH-Info und eine moderne, stets aktualisierte Homepage (www.shvro.at).

Um rasche Hilfe zu ermöglichen, ist eine enge Zusammenarbeit mit allen sozialen Einrichtungen sehr wichtig. Um dies zu ermöglichen, sind die Koordination und die Mitwirkung bei den verschiedenen Vernetzungsgremien Grundvoraussetzung.

Klimabündnis-Gemeinden wappnen sich für Klimawandel

GEMEINDE ULRICHSBERG SEIT 20 JAHREN BEIM KLIMABÜNDNIS

Mit dem Motto „Wie wir aus dem Wandel das Beste machen können“ trafen sich am Dienstag, 08. Mai über 150 Gemeindevertreter und Interessierte zur 26. OÖ Klimabündnis-Jahreskonferenz im Atrium Bad Schallerbach. Neben fachlichen Inputs und Austausch zur Klimawandelanpassung stand auch die Auszeichnung für Jubiläumsgemeinden am Programm.

Knapp 300 Gemeinden, über 670 Betriebe und 189 Schulen aus ganz Oberösterreich sind bereits Teil des Klimabündnis Netzwerks, das sich für den Klimaschutz und einen nachhaltigen Lebensstil engagiert.

Jährlich lädt das Klimabündnis gemeinsam mit der OÖ Klimarettung seine Mitglieder ein, um zentrale Zukunftsfragen zu diskutieren. Der Klimawandel und seine Folgen bildeten das heurige Schwerpunktthema. Prof. Karl Steininger zeigte in seinem Vortrag auf, dass die volkswirtschaftlichen Klimaschäden in Österreich schon jetzt rund eine Milliarde Euro pro Jahr betragen und bis ins Jahr 2050 auf bis zu 8,8 Milliarden Euro jährlich ansteigen könnten.

Gründe dafür sind zum Beispiel das steigende Hochwasserrisiko, Hitzewellen oder Borkenkäfer, die Lawenschutzwälder fressen. „Für diese Herausforderungen braucht es unse-

ren Mut und unser konkretes Tun,“ sagt Norbert Rainer, Regionalstellenleiter vom Klimabündnis OÖ.

„Es gibt so viele gute Ideen, die nur darauf warten, umgesetzt zu werden. Das stimmt mich positiv – und unser Motto „global denken, lokal handeln“ bringt es auch für den Klimawandel auf den Punkt: Fangen wir damit vor Ort in den Gemeinden gemeinsam mit der Bevölkerung an!“

Vor diesem Hintergrund ist das neue Beratungsangebot zur Klimawandelanpassung für Gemeinden vorgestellt worden, das vom Land OÖ

gefördert und vom Klimabündnis OÖ durchgeführt wird. Am Nachmittag folgten Dialoggruppen zu Themen wie kommunale Wasserversorgung, Hangwasserrisiko oder kühlende Vegetation für Ortszentren.

Bevor die Teilnehmenden zur Besichtigung der Eurothermenteknik eingeladen wurden, folgte die feierliche Auszeichnung der Jubiläumsgemeinden und – schulen. LAbg. Ulrike Schwarz überreichte i.V. von LR Rudi Anschober gemeinsam mit Norbert Rainer die Urkunde an die Gemeinde Ulrichsberg.



Landtagsabgeordnete Ulrike Schwarz überreichte Bürgermeister Kellermann und Vizebürgermeister Thaller die Urkunde „20 Jahre Klimabündnisgemeinde“

Gesunde Gemeinde Ulrichsberg

FAMILIENWANDERTAG MIT FAMILIENPICKNICK

Sicher unterwegs in Ulrichsberg mit Polizei, Feuerwehr und Roten Kreuz!

Treffpunkt ist der „Alte Sportplatz“ in Ulrichsberg.

statt. Jause bitte selber mitnehmen, die Getränke stehen zur Verfügung!

Die Gesunde Gemeinde Ulrichsberg organisiert einen Familien-Wandertag mit Familien-Picknick.

Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ Ulrichsberg lädt zu diesem gemeinsamen Wandertag unter dem Thema „Sicherer Schulweg in Ulrichsberg“ ein.

Der Termin hierfür ist Sonntag, der 09.09.2018 um 14:00 Uhr (Ersatztermin bei Regen: 23.09.2018 um 14:00 Uhr)

Im Anschluss an den Wandertag findet ein gemeinsames Picknick



 familienfreundliche gemeinde

Landesgartenschau 2019

REGIONALES AUSSTELLUNGSPROJEKT

Die Landesgartenschau 2019 Bio Garten Eden in Aigen-Schlögl hat sich zum Ziel gesetzt, den Bezirk Rohrbach in seiner ganzen Vielfalt zu präsentieren. Lebens- und lebenswerten Orten und Kraftplätzen in der Böhmerwald-Region wird ebenso eine Bühne geboten wie den Menschen, die die Themen Ökologie und Achtsamkeit im Umgang mit Ressourcen im Alltag leben. Über 90 % der Gemeinden im Bezirk wirken schon im Vorfeld der Oö. Landesgartenschau mit und nutzen die Gelegenheit, sich 2019 einer breiten Öffentlichkeit in Aigen-Schlögl zu präsentieren.

Landesgartenschau-Bankerl auch in Ulrichsberg

Mit individuell gestalteten Sitzmöglichkeiten wird die Landesgartenschau 2019 bereits ein Jahr vor der Eröffnung in allen teilnehmenden Gemeinden sichtbar. Die Bewohner der Orte konnten ihren Rastplatz ganz nach eigenen Vorstellungen, aber im Sinne von Bio Garten Eden, gestalten. Dem Einsatz verschiedener Materialien, die kreativ wiederverwertet werden, wurden keine Grenzen gesetzt. So entstand in jeder Gemeinde ein einzigartiges Objekt zum Rasten, Anschauen, oder Verweilen. In Ulrichsberg wurde das Bankerl im Zuge der Böhmerwaldmesse 2017 von den Kettenschnitzern in liebevoller Detailarbeit erschaffen.

Am 17. Mai 2018, genau ein Jahr vor Eröffnung des Bio Garten Eden, wurden die Bankerl in den Gemeinden aufgestellt – geschmückt mit Blumentöpfen, die die Bio-Schule Schlögl aus Böhmerwald-Holz vom Stift Schlögl angefertigt hat.

Im Rahmen der Landesgartenschau 2019 soll auch das Bewusstsein für die naturnahe Gestaltung und Bewirtschaftung öffentlicher Freiflächen gestärkt werden. Durch die kompetente Begleitung des Projekts „Rohrbacher Blühwiesen“ durch DI Markus Kumpfmüller vom REWISA-Netzwerk und weiteren Kooperationspartnern wird das spezifische Fachwissen nähergebracht. Ziel ist es, die Blühflächen im Bezirk langfristig und nachhaltig im Ortsbild zu verankern. Schulen und Kindergärten sollen diese Flächen dauerhaft zur Verfügung stehen, um Kindern die Artenvielfalt heimischer Pflanzen und Insekten im Lebensraum Blumenwiese näher zu bringen.

„Bei der Landesgartenschau Aigen-Schlögl stellt Oberösterreich das ökologische Gärtnern in den Mittelpunkt. Als Mitglied der „Natur im Garten-Familie“ ist es uns ein besonderes Anliegen die naturnahe Bewirtschaftung und biologische Vielfalt in den Mittelpunkt zu stellen und lebendige Projekte hinaus in unsere Gemeinden zu

tragen. Dies wird im Rahmen der Landesgartenschau 2019 durch verschiedene Aktionen in der Region spürbar und erlebbar.“, so Agrar-Landesrat Max Hiegelsberger.

Gemeindepavillons am Landesgartenschau-Gelände

„Was macht unsere Gemeinde besonders lebens- und liebenswert?“ – diese Frage beantworten sich die Rohrbacher Gemeinden bei der Landesgartenschau 2019. Unter dem Motto „Diese Woche zu Gast“ steht ihnen der Gemeindepavillon am Ausstellungsgelände jeweils eine Woche lang zur Verfügung um sich als lebenswerte Gemeinde zu präsentieren. Begleitende Veranstaltungen sowie Workshops zu unterschiedlichen Themen – von der Imkerei bis zum Repair-Café – können von den Gemeinden geplant werden. Neben touristischen Sehenswürdigkeiten wird es auch Konzerte sowie Auftritte aus Literatur und Kunst geben, die die kulturelle Bandbreite des Bezirks zeigen.



Ein Bankerl als Hinweis auf die Landesgartenschau steht auch in Ulrichsberg. Bgm. Kellermann und Vzbgm. Thaller haben schon mal Platz genommen



IMPRESSUM

Medieninhaber: Marktgemeindeamt Ulrichsberg, Markt 20
Redaktion: Gemeindebedienstete, Markt 20
Herausgeber: Bürgermeister Wilfried Kellermann
Design: Daniel Jungwirth
E-Mail: jungwirth@ulrichsberg.ooe.gv.at
Offenlegung: unregelmäßig zur Information der Gemeindebürger

Zur besseren Lesbarkeit wurde auf genderspezifische Formulierungen verzichtet. Die männliche Form schließt die weibliche mitein.

www.ulrichsberg.at